

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Führerschein Nr. _____

BF17

AM A1 A2 A B BE B96 B196 C1 C1E C CE D1 D1E D DE T L

Geburtstag	▶	Rückfragen tagsüber unter Telefonnummer:
Geburtsname	▶	
Familienname (nur bei abweichendem Geburtsnamen)	▶	
Vornamen	▶	
Geburtsort (ggf. Kreis)	▶	Staatsangehörigkeit:
Anschrift Hauptwohnsitz (Str, Hausnr., PLZ, Ort)	▶	

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Die Antragsstellung erfolgt <input type="checkbox"/> erstmalig (§ 21 FeV) <input type="checkbox"/> zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV) <input type="checkbox"/> nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht <input type="checkbox"/> aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 28 – 31 FeV) <input type="checkbox"/> aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)	Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:	
	Klasse (n)	erteilt am
	Erteilungsbehörde	
	Listen-Nr. / Führerschein-Nr.	
	Die Ausbildung erfolgt durch folgende Fahrschule:	
Ich trage im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> eine Sehhilfe <input type="checkbox"/> keine Sehhilfe	Zuständiger TÜV (soweit bekannt):	Prüfort:
Körperliche oder geistige Mängel (Angaben freiwillig)		
<input type="checkbox"/> habe ich keine <input type="checkbox"/> habe ich folgende: _____	Prüfungssprache:	Vermerk der Fahrerlaubnisbehörde:
Automatik		
<input type="checkbox"/> Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen (Schlüsselzahl 78) <input type="checkbox"/> Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen und absolviere eine praktische Ausbildung zum Führen von Fahrzeugen mit Schaltgetriebe der Klasse B nach Anlage 7 der Fahrschüler-Ausbildungsordnung (Schlüsselzahl 197)	VHK: Brief/SMS:	

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse (Angaben wichtig)

Nach bestandener Prüfung der zuerst geprüften Klasse wird ein **vorläufiger Führerschein** (Gültigkeit im Inland 3 Monate, zusätzliche Gebühr je 10,- €) ausgehändigt.

Abweichend hiervon können Sie folgendes erklären:

- Ich benötige unmittelbar nach jeder bestandenen Prüfung einen **EU-Kartenführerschein** (zusätzliche Gebühr je 10,- €). Ich möchte zuerst die Prüfung für die Klasse _____ ablegen
- Ich verzichte auf die Ausstellung eines vorläufigen Führerscheins. Mir ist bekannt, dass mir der **EU-Kartenführerschein erst ausgehändigt werden kann, wenn ich die Prüfungen für alle** beantragten Klassen bestanden habe.

Ich füge bei:

- 1 biometrisches Lichtbild (35 mm x 45 mm)
- 1 Unterschrift auf inliegendem Blatt mit schwarzen Rahmen zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines
- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L u. T oder ein Zeugnis oder ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV) bzw. Bundeswehrführerschein
- nach Entzug, Verzicht oder Versagung einer Fahrerlaubnis ist zusätzlich ein amtliches Führungszeugnis bei Ihrer Wohnsitzgemeinde zu beantragen
- Eignungsgutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle oder betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten **und** ein amtliches erweitertes Führungszeugnis bei Beantragung der Klassen D, D1, DE und D1E
- Nachweis über eine Fahrschulung nach Anlage 7a der FeV (Klasse B96)
- Nachweis über eine Fahrschulung nach Anlage 7b der FeV (Klasse B196)

Bei gewerblicher Güter-und/oder Personenbeförderung zusätzlich:

- IHK-Bescheinigung über die Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i.V.m. § 1 u. 2 BKrFQV
- Weiterbildungsnachweis gem. § 5 BKrFQG i.V.m. § 4 BKrFQV

- bitte wenden -

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter:
www.nuernberger-land.de/datenschutz oder in Papierform bei dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in

Für Inhaber einer Fahrerlaubnis der Klasse 3, erteilt vor dem 31.12.1998

Da ich in der **Land- und Forstwirtschaft** tätig bin, beantrage ich zusätzlich die **prüfungsfreie** Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse T (=Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h auch mit Anhänger, die nach ihrer Bauart **für die Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden** – bisher nicht in der Klasse 3 enthalten).

Ich erkläre, dass ich in der Land- oder Forstwirtschaft tätig bin.

Name des Inhabers des Betriebes:	Betriebssitz:
----------------------------------	---------------

Betriebsinhaber ist: Antragsteller/in Verwandter Nachbar/in _____

Ich füge dem Antrag bei:

- einen Nachweis über den land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb (z.B. Bestätigung des Bauernverbandes, Berufsgenossenschaft etc.) eine Bestätigung über die Beschäftigung im land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb (nur erforderlich, wenn der/die Antragsteller/in nicht selbst Betriebsinhaber/in ist)

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben sowie bei nachträglichen Änderungen des Antrags für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines und den zusätzlichen Verwaltungsaufwand aufkommen muss.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV): Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben, noch eine solche beantragt zu haben. Mir ist in der Vergangenheit in einem solchen Staat keine Fahrerlaubnis ausgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt entzogen worden. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten. (§ 21 Abs. 2 FeV).

Ort, Datum

Eingangsstempel der Fahrerlaubnisbehörde

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung

Unterschrift des Antragstellers

Auszufüllen von der Meldebehörde

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen: Personalausweis Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet
in _____
seit _____
zugezogen von _____
4. amtliches Führungszeugnis beantragt nein ja
(zur Vorlage bei der Behörde)

Grund: _____

5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):

6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201, GebOSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum

Meldebehörde (Meldestelle)

**An das
Landratsamt Nürnberger Land
91205 Lauf a. d. Pegnitz**

Ort, Datum

III. Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Lichtbild		
5. Unterschrift auf dem Kontrollblatt zur Herstellung von EU-Kartenführerschein		
6. Sehtestbescheinigung augenfachärztliches Gutachten		
7. Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung		
8. Bescheinigung über Ausbildung in Erster Hilfe		
9. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10. Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis		
11. Nachweis über den Besitz der ausländischen Fahrerlaubnis		
12. Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis		
13. Nachweis über die Begründung eines ordentlichen Wohnsitzes im Inland		
14. Übersetzung des ausländischen Führerscheines Ablichtung des ausländischen Führerscheines Ausländischer Führerschein		
15. Ausweis / Pass		
16. Sonstige Ermittlungen		

A Prüfauftrag mit ohne Führerschein/Prüfbescheinigung an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Abteilung / Außenstelle _____ übersandt am _____
Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfauftrages ist ergangen am _____

B Erteilung der Fahrerlaubnis:

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am _____ für Klasse _____ bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

Prüfbescheinigung gültig bis _____ ausgehändigt am _____ erhalten: _____

Die Daten werden an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.

Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit: _____

Die Daten für das ZFER wurden an das KBA mitgeteilt am: _____

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am: _____

Führerschein erhalten: _____

vorhandenen Führerschein/Prüfbescheinigung der Klasse(n) _____ eingezogen.

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am: _____

Führerschein erhalten: _____

vorhandenen Führerschein der Klasse(n) _____ eingezogen.

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am: _____

Führerschein erhalten: _____

vorhandenen Führerschein der Klasse(n) _____ eingezogen.

Mitteilung an das ZFER für Klasse _____

Behörde: **Landratsamt Nürnberger Land**

Mitteilung an das ZFER für Klasse _____

Prüfung nicht abgelegt für Klasse _____
Antrag abgeschlossen

Prüfung nicht bestanden
Antrag abgeschlossen

Kostenfestsetzung für die Fahrerlaubnis

der Klasse _____

der Klasse _____

1. **Ersterteilung/Erweiterung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis, Ersterteilung oder Erweiterung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung** (Geb.-Nr. 202.1, GebOSt)

EUR

EUR

➤ Ausfertigung eines zusätzlichen Führerscheins (Geb.-Nr. 202.7, GebOSt)

EUR

EUR

➤ Bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung (Geb.-Nr.202.1, GebOSt)

EUR

EUR

Auf Grund einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU oder eines EWR- Vertragsstaates sowie aus einem in Anlage 11 zur FeV aufgeführten Staat, sofern **keine Prüfung verlangt wird** (Geb.-Nr. 202.2, GebOSt)

EUR

EUR

Nach vorangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht (Geb.- Nr. 202.3, GebOSt)

EUR

EUR

2. Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER)

➤ bei Fahrerlaubnis auf Probe (Geb.-Nr. 126.1, GebOSt)

EUR

EUR

➤ in den übrigen Fällen (Geb.-Nr. 126.2, GebOSt)

EUR

EUR

3. Auskunft aus dem Fahreignungsregister (KBA) (Geb.-Nr. 145, GebOSt)

EUR

EUR

4. Ausfertigung einer befristeten Prüfbescheinigung als Nachweis der Fahrberechtigung (Geb.-Nr. 202.7 bzw. 202.8 GebOSt)

EUR

EUR

5. Auslagen (§ 2 GebOSt)

EUR

EUR

6. Prüfung Antragsunterlagen (Geb.-Nr. 201, GebOSt)

EUR

EUR

7. Eintragung der Schlüsselnummer 95 nach Grundqualifikation oder Weiterbildung (Geb.-Nr. 343, GebOSt)

EUR

EUR

8. Eintragung der Schlüsselnummer 96, 196 (Geb.-Nr. 216, GebOSt)

EUR

EUR

9. Abnahme einer Versicherung an Eides statt (Geb.-Nr. 256)

EUR

EUR

10.

EUR

EUR

SUMME

EUR

EUR

KEB/Geb. Reg. Nr. _____

KEB/Geb. Reg. Nr. _____

91205 Lauf a. d. Pegnitz,

(Ort, Datum)

91205 Lauf a. d. Pegnitz,

(Ort, Datum)

(Anordnungsbefugte/r)

(Anordnungsbefugte/r)